

Preußisches Edikt über die Einziehung sämtlicher geistlicher Güter in der Monarchie vom 30. Oktober 1810, § 4

"Wir werden für hinreichende Belohnung der obersten geistlichen Behörden und mit dem Rathe derselben für reichliche Dotirung der Pfarreien, Schulen, milden Stiftungen und selbst derjenigen Klöster sorgen, welche sich mit der Erziehung der Jugend und der Krankenpflege beschäftigen und welche durch obige Vorschriften entweder an ihren bisherigen Einnahmen leiden oder deren durchaus neue Fundirung nöthig erscheinen dürfte."

Quellen:

Edikt über die Einziehung sämtlicher geistlicher Güter in der Monarchie vom 30. Oktober 1810, in: HUBER, Ernst Rudolf / HUBER, Wolfgang (Hg.), Staat und Kirche im 19. und 20. Jahrhundert. Dokumente zur Geschichte des deutschen Staatskirchenrechts, Bd. 1: Staat und Kirche vom Ausgang des alten Reichs bis zum Vorabend der bürgerlichen Revolution, Berlin 21990 ND Darmstadt 2014, Nr. 26, S. 58.

Empfohlene Zitierweise:

Preußisches Edikt über die Einziehung sämtlicher geistlicher Güter in der Monarchie vom 30. Oktober 1810, § 4, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreports Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 3451, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/3451. Letzter Zugriff am: 06.05.2024.